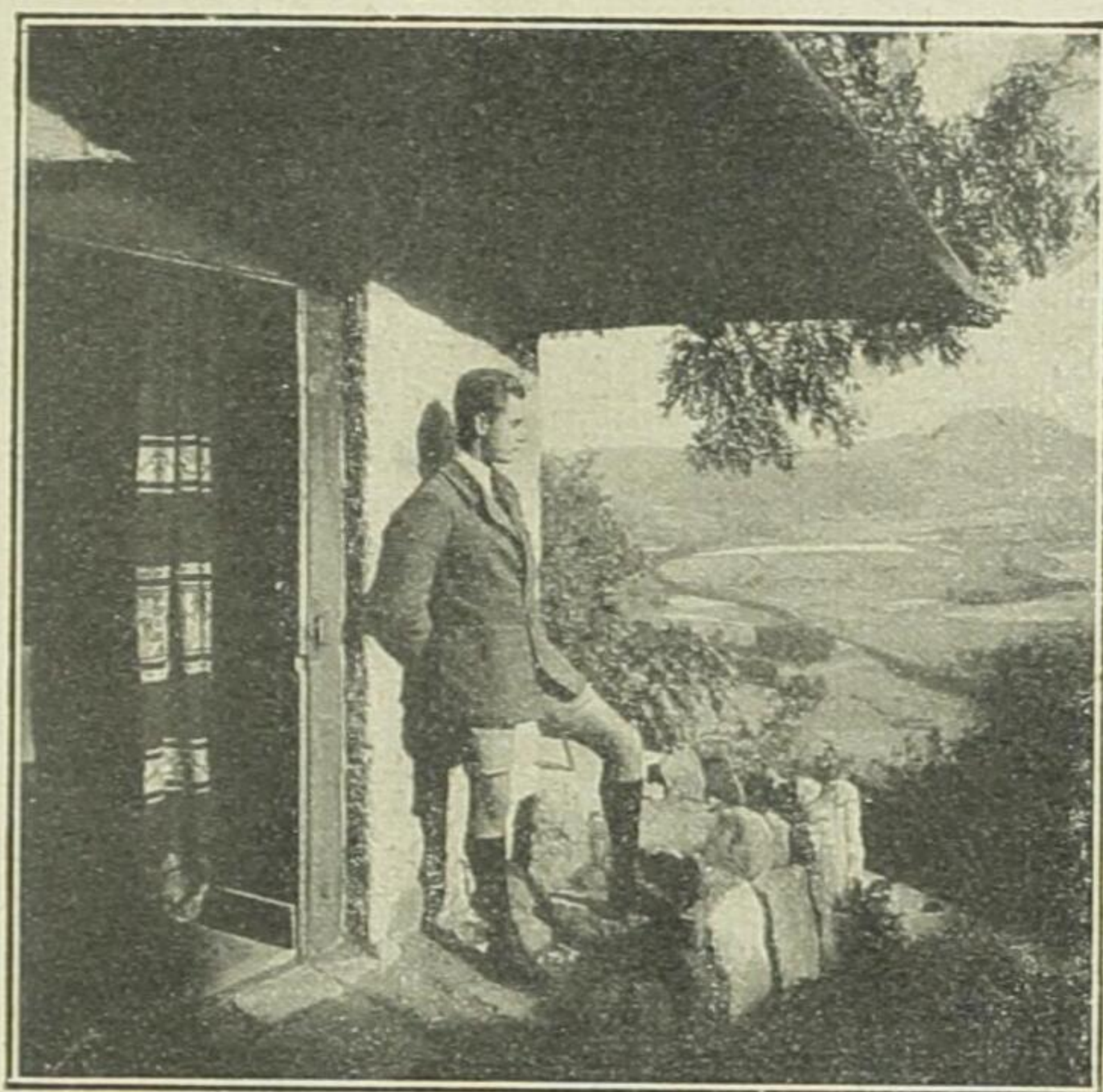


Hermann Lietz nennen, der die Bewegung nach Deutschland brachte und aus ihr gemacht hat, was heute vorliegt. Aber von den Jungen zu erzählen: frische, naive, wenig von der Last der Erkenntnis beschwerte Burschen aus Nordwestdeutschland bilden hier den Stamm.

Ihre Zimmer, lieber Himmel, mit Öldrucken geschmückt und ohne Wohnsinn eingerichtet. Bücher von Karl May bis Hermann Löns . . . Aber anständige Jungen, mit Charakter und Mut begabt. Als ich in Obertertia war, hatten wir einen literarischen Klub, und ich bekam es mit dem Direktor zu tun, weil ich „öffentlich“ erklärte, es gäbe keinen Gott. Was machen die Tertianer in Haubinda? Mit zwei Worten: Sport und Technik!

Männlich, spartanisch sind die Ideale, nichts gilt, wer keine Muskeln aufzuweisen hat. Man sage nicht, daß das immer so war; gewiß waren es von jeher nur wenige, die schon früh aufs Nachdenken verfielen, aber bei den anderen herrschte doch Romantik vor, Indianer und Trapper. Die Nachkriegsgeneration aber ist von einer



*Ausblick von der Schule Schloß Bieberstein*

realistischen Grundstimmung so gefangen, daß sie wahre Begeisterung für technische Bastelei und Sportrekorde aufbringt, und auch im Unterricht zeigt sich, daß die exakten Wissenschaften geradezu leidenschaftliches Interesse finden. Technik und Sport sind heute zu Erziehungsfaktoren geworden. In Haubinda haben die Jungen eine umfangreiche elektrische Anlage ganz und gar selber gemacht — ein Vorkommnis, das vor dem Kriege völlig undenkbar war. Diese Stimmung dürfte die gleiche sein, die die Stadtschule der Parteipolitik so zugänglich macht, und man sieht hier schon die Wirkung der Gemeinschaft, in der diese Triebe von selbst sachlicheren Inhalten zugeführt werden.

Das alte, massige Bergschloß Bieberstein in der Rhön war auch eines der ersten Schulheime, die Lietz errichtete. Ein gewaltiger Felsenbau, romantischer Aufenthalt, in den ungeheuren Gewölben lebt Raubritterluft. Ich sah auch, wieviel die Landschaft zur Erziehung beiträgt: wie anders ist die ganze Stimmung, wieviel rauher, aber auch ernster in diesen herben, oft



*Musiksaal in Schloß Bieberstein*